

Dürfen Realschullehrer gegen ihren Willen an Hauptschulen eingesetzt werden?

Beitrag von „Nuki“ vom 28. April 2010 17:42

Naja, doch, das Klientel ist schon das Gleiche- Erst ist es in der Grundschule, dann kommt es auf die Hauptschule 😄

Aber ich weiß was DU meinst. Nur finde ich auch nicht mehr, dass man von sehr lieben und netten Grundschulern reden kann die kein Wässerchen trüben um es jetzt mal überspitzt zu sagen.

Da gibt es auch echte Kaliber die Dinge machen die ich im ersten Moment nicht für möglich halten würde (z. B. Pornos auf dem Handy gucken ect.).

Davon abgesehen muss ich ehrlich zugeben- ich finde das Studium bereitet nicht wirklich auf den Schulalltag vor. Also nicht komplett. Auch die Praktika helfen da nicht viel, finde ich.

Das meiste habe ich mir doch selber erarbeitet. In meinem Studium war nicht wirklich vertiefend die Rede von ADHS, Dyskalkulie, Legasthenie, Umgang mit psychisch Kranken/ Missbrauchsoptionen/ etc. Kindern, die kaum ein Wort Deutsch verstehen usw. Ich könnte die Liste jetzt beliebig erweitern.

Somit muss man eh bei- na gut, sagen wir nicht Null, aber vielleicht drei (?) anfangen.